

FORUM

SCHNEIDWERKZEUG- UND SCHLEIFTECHNIK

NEUHEIT FÜR DIE HSC-ALUMINIUM-ZERSPANUNG

PKD-Monoblock-Fräser »Cool Injection-Plus« von Lach Diamant.



PKD-Monoblock-Fräser »Cool Injection-Plus« mit Kühlung direkt durch die Spanfläche und Spanabweiser

Fast zeitgleich wird LACH DIAMANT in Chicago und Stuttgart erstmals den mit der AUDI AG entwickelten »Cool Injection-Plus«-PKD-Fräser live präsentieren. Der neuartige PKD-Fräser ist eine Kombination aus dem von LACH DIAMANT entwickelten und patentierten »Cool Injection«-Kühlsystem und dem von der AUDI AG patentierten »Plus«-Spanabweiser für die kontrollierte HSC-Zerspanung von Aluminium.

Den durch die PKD-Spanfläche gelenkten Kühlstrahl »Cool Injection« mit dem Spanabweiser »Plus« in einem Werkzeug zu vereinen, erwies sich für die Fertigung als eine

gute Lösung. Mit dem neuen System können die hohen Schnittgeschwindigkeiten und Vorschübe für die HSC-Zerspanung prozessicher gefahren werden.

Ein weiteres Plus

»Cool Injection-Plus«-Monoblock-Fräser können mit maximal möglicher PKD-Schneidenanzahl gefertigt werden, da die bei der Zerspanung entstehenden Späne sofort aus der Bearbeitungszone gelenkt werden. Das zu bearbeitende Werkstück und die PKD-Schneide profitieren gleichfalls davon. Zum einen durch sehr gute Oberflächengüten und Genauigkeit – und zum anderen durch lange Standzeiten des

PKD-Fräasers, da die Späne mit der neuen Lösung von Lach Diamant nicht mehrfach »geschnitten« werden müssen.

Laut Lach-Diamant werden durch die neu entwickelten PKD-Monoblock-Fräser »Cool Injection-Plus« in der Automobilindustrie – beispielsweise Motor- und Getriebegehäusefertigung – bereits Taktzeitreduzierungen von mehr als 50 % erzielt.

Die PKD-Fräser »Cool Injection-Plus« werden von Lach-Diamant einsatzfertig angeliefert und können – ohne zeitaufwendigen Einstellmaßnahmen – sofort auf die Maschine genommen werden. ■